



Ein kleiner Pieks kann Leben retten. Viele Fröndenberger wissen das und gehen fleißig zur Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes.

## Fast 1 600 Blutspender

Deutsches Rotes Kreuz ehrt fleißige Fröndenberger

**Blutspender retten Leben. Fast 1 600 Fröndenberger haben das im vergangenen Jahr getan.**

Das **Deutsche Rote Kreuz** (DRK) hat jetzt die fleißigen **Spender geehrt**. Darunter auch **Klaus Urban** und **Herbert Rubke**. Sie haben sage und schreibe

**schon 100-mal** ihr Blut zur Verfügung gestellt.

Das **Blut** der Spender wird nach der Spende **untersucht, aufbereitet** und Einrichtungen wie **Krankenhäusern** zur Verfügung gestellt.

Wenn jemand **schwer verletzt** oder **sehr krank** ist, hilft oft nur noch eine **Bluttransfusion**. Das heißt, dass das **frische**

**Spenderblut** dem Kranken **übertragen** wird.

Der **Ortsverein Fröndenberg** des DRK hat im vergangenen Jahr **17 Blutspendetermine** durchgeführt. **1 579**

**Spender** gaben dabei ihr Blut ab. **102 davon** ließen sich **zum ersten Mal** den kostbaren Lebenssaft abzapfen.